

# VON FEST ZU FEST

**Zusammenstellung:  
Karl-Walter Fußinger, Robert Stoll  
und Hans Josef Schmidt**

## KG feierte 75. Bestehen

Die Kirmesgesellschaft St. Maximin lud nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche am 14. September 2003 zu einer großen Jubiläumsfeier in das Kolpinghaus ein. Die Festredner sprachen über die wechselvolle Geschichte der Gesellschaft in den vergangenen 75 Jahren. Nach einem griechischen Mittagessen mit musikalischer Umrahmung sorgte Rainer Zufall mit seinen Songs für fröhliche Unterhaltung. Eine Dokumentation über die Kirmes war im Ortsmuseum der Heimatfreunde zu sehen.

## Neuer Revierleiter

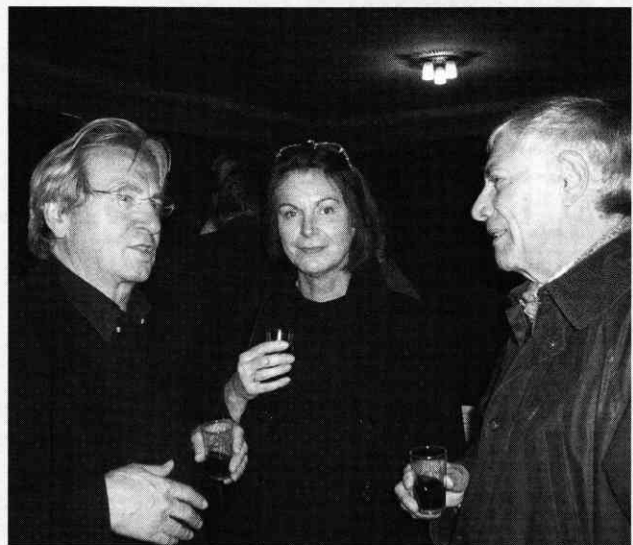
Das städtische Forstrevier Rechte Rheinseite erhielt mit Maternus Dötsch einen neuen Revierleiter. Dr. 40jährige Diplom-Forstingenieur verfügt über reiche Erfahrung im Revierdienst. Eine gute Holznutzung sowie der Erholungs- und Freizeitbetrieb und der Naturschutz sind ihm besondere Anliegen. Die Horchheimer hoffen wie bei seinen Vorgängern auf gute Zusammenarbeit.

## Pfarrfest 2003

Das Pfarrfest am 12./13. Juli 2003 begann mit einer Vorabendmesse, in der Pastor Thomas Gerber die vom Horchheimer Künstler Josef Welling geschaffene Figur des Pfarrpatrons St. Maximin segnete.

## Ausstellung

Innerhalb der Friedenswochen 2003 der Kirchen stellte Wilhelm Zimmermann (s. Kirmes-Magazin 2003) 30 seiner Plakatarbeiten in der Pfarrkirche St. Maximin aus. Die Ausstellung unter dem Titel „Plakattief und hochprophetisch“ zeigte, wie „augenfällig“ christliche Botschaft sein kann, wenn sie Lebensrechte von Mensch und Schöpfung thematisiert. Sie regte zahlreiche Besucher zum Nachdenken an. Zimmermanns bekanntestes Plakat für Amnesty International - die im Gefängnis mit Fußfesseln angekettete weiße Friedenstaube - fand einen ständigen Platz im Kircheninnern. Karl-Heinz Melter, der als Fotograf für Misereor viele Kontinente bereiste, steuerte eines seiner bekanntesten Fotos bei. Ein Teil seiner Arbeiten wird im Herbst 2004 in einer weiteren Ausstellung zu sehen sein. Freuen wir uns, dass Werke der in Horchheim geborenen, engagierten Künstler in unserer Kirche eine Heimat finden.



Anschließend trafen sich die Festgäste auf dem Platz vor dem Kindergarten. Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag stand der gemütliche Teil des Pfarrfestes unter dem

Motto „Treffpunkt für alle“. Das Programm gestalteten der Tanzclub „Minimax“, der Spielmannszug der TUS Horchheim und der Männerchor Horchheim.

## Neuer Wirt

Nachdem sich Monika Steinkrüger ins Privatleben zurückgezogen hatte, übernahm Ralf Kraus im Sommer 2003 die Leitung des Hauses Horch-

heimer Höhe (Soldatenheim). Der gebürtige Saarländer hat sich als gelernter Koch, Restaurantmeister und geprüfter Gastronom seither bestens eingeführt.

### Sportplatz

Das Verwaltungsgericht Koblenz wies im Sommer 2003 eine Klage gegen die Nutzung des Sportplatzes auf der Horchheimer Höhe ab. Die Kläger, Mieter einer Wohnung in Nachbarschaft zum Sportplatz, hatten somit keinen Anspruch auf Untersagung aller Veranstaltungen auf dem Platz und Beschränkung der Nutzungszeiten. Das der

Stadt Koblenz gehörende Gelände wird seit gut 30 Jahren dem FC Horchheim für Training und Spiele überlassen. Es ist zu hoffen, dass die Beschwerden nun endgültig ein Ende haben und der Verein sich weiterhin erfolgreich der Jugendarbeit und dem Spielbetrieb insgesamt widmen kann.

### Konzert

Der Männerchor Horchheim begeisterte mit seinem Herbstkonzert am 16.11.2003 mit dem Solisten Christoph Kessler und dem „Dähler Kammerensemble“ in der bis auf den letzten Platz besetzten

Pfarrkirche. Unter seinem Dirigenten Viktor Gabedov überzeugte der Chor mit traditionellen und modernen Beiträgen. Lang anhaltender Beifall galt allen Mitwirkenden für dieses große Konzert.

### Sanierung

Nach mehr als 30 Jahren saniert die Bonner Wohnbau GmbH ihre 950 Mietobjekte auf der Horchheimer Höhe. Die Siedlung soll sich vom „Beamtenstilo“ zu einem modernen, zeitgemäßen und freundlichen Viertel verändern. Dies kündigte ein vom Hochhaus hängendes großes Plakat weithin sichtbar an. Da hierzu aber keine Genehmigung vorlag, schritt die städtische Behörde ein. Eine Eilverfügung des Koblenzer Verwaltungsgerichts bestand auf einer Entfernung. Dies geschah dann Anfang des Jahres 2004, sehr zum Unmut vieler Bürger.

### Mendelssohn-Tage

Die 9. Koblenzer Mendelssohn-Tage 2003 fanden vom 7. bis 9. November auch mit Veranstaltungen in Horchheim statt. Sie begannen am Samstag mit einem Vortrag in der Lutherkapelle von Frau Prof. Barbara Busch über Berthold Goldschmidt und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Musiknacht in der Joseph-Mendelssohn-Grundschule war den Werken von Fanny Hensel, Berthold Goldschmidt und Felix Mendelssohn Bartholdy gewidmet. Der Sonntag begann um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Maximin. Es wirkten mit das Bläserensemble der Musikschule Koblenz und Hans Peter Wüst an der Orgel.

### 75 Jahre

Im Herbst 2003 feierte das Autohaus Pretz sein 75jähriges Bestehen mit 850 Gästen im neuen Haus an der B 42. Die Geschäftsführer Angelika Pretz-Caspers und Michael

Pretz führten an diesem Abend durch ein Top-Programm mit Stars wie dem „Elektro-Man“ Roberto Capitoni, Tobias Rademacher und Sammy Tavalis. Gedacht wurde auch dem Gründer Josef Pretz und seinen Söhnen Horst und Karl-Heinz Pretz, die die heutige Firma zu einem kompetenten und bei der Kundschaft beliebten Autohaus machten.

### Bald neues Pfarrheim

Mit einem Architekten-Wettbewerb, ausgeschrieben von der Pfarrgemeinde St. Maximin, rückt der Wunsch vieler Gemeindemitglieder zum Bau eines neuen Pfarrheims näher. Sieger wurde das Koblenzer Büro „Planwerk 590“ mit den Architekten Guido Jax und Peter Thomé. Den 2. Preis erhielt das Horchheimer Architektenbüro Naujack & Rumpfenhorst. Das Pfarrheim soll in der Nähe der Kirche am Kindergarten mit Kosten von 600.000 € entstehen.

### SPD

Im Herbst 2003 traf sich die SPD Horchheim zu ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Dr. Hartmut Kern ging in seinem Bericht auf die Baumaßnahmen der Stadtverwaltung in unserem Ortsteil ein, die zum Teil abgeschlossen oder in der Planung seien. Er lobte die Sanierung asbestosverseuchter Häuser auf der Horchheimer Höhe durch die Wohnbau Bonn GmbH. Die Mitglieder schlugen Dr. Kern und Gertrud Block als Kandidaten zur Kommunalwahl vor.

### WAD

Rechtzeitig zum Karneval stellt die Hoschemer Mundartgruppe WAD ihre neue CD „Schängelparty“ vor. An ihrer Entstehung wirkten auch Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und dessen Vorzimmerdame Marlies Weiß mit. Das Blumenhaus am Jahnplatz bietet die CD zum Kauf an.

### Möhnensitzung

Der Schwerdonnerstag ist für den Möhnenverein „Die Tollkühnen“ der höchste Tag an Faasenacht. Am Morgen folgten die Möhnen den Einladungen der Sparkasse am Jahnplatz und von Pastor Thomas Gerber in das Pfarrhaus. Am Nachmittag fand die Sitzung im ausverkauften Saal des Kolpinghauses statt. Nach dem Einzug der Möhnen in ihren neuen Kostümen und der Begrüßung durch die neue Obermöhn Christiane Friedrich sprach Margot Stoll das Protokoll. Der „Nachwuchs“ stellte sich gekonnt mit einer Kindertanztruppe vor. Einen ersten Höhepunkt brachte der Auftritt des Lahnsteiner Obernarren Karl Krämer als Patient. Besonderen Beifall erhielt das HCV-Ballett mit „Bella Italia“. Die Möhnen begeisterten mit Gesangseinlagen, Vorträgen und Tänzen. Weitere Gäste waren Prinz Kurt von Mosel und Rhein mit Confluentia Sandra, die Narren aus Vallendar, das Geschwistertanzpaar Seitz, die Möhne aus Arzheim mit einem gekonnten Vortrag und Pastor Thomas Gerber mit „Ich hab' mich tausendmal gewogen“. Der Auftritt des Männerballetts, wie auch alle Möhnentänze von Sascha Seitz einstudiert, leitete über zu einem tollen Finale mit einer Show der 1970er Jahre, die noch einmal alle Möhnen auf die Bühne brachte. Der Dank der Narren für diese große Sitzung war lang anhaltender Beifall. Zu den Klängen der Kapelle „Loss jon“ wurde bis nach Mitternacht getanzt.



## Altenheim

Gegen Ende 2003 übernahm Astrid Doua die Heim- und Pflegedienstleitung im Alten- und Pflegeheim St. Josef. Frau Doua besitzt eine langjährige Berufserfahrung als Krankenschwester und in der Pflegedienstleitung. Das Haus bietet 51 Plätze zur vollstationären und 6 zur Kurzzeitpflege.

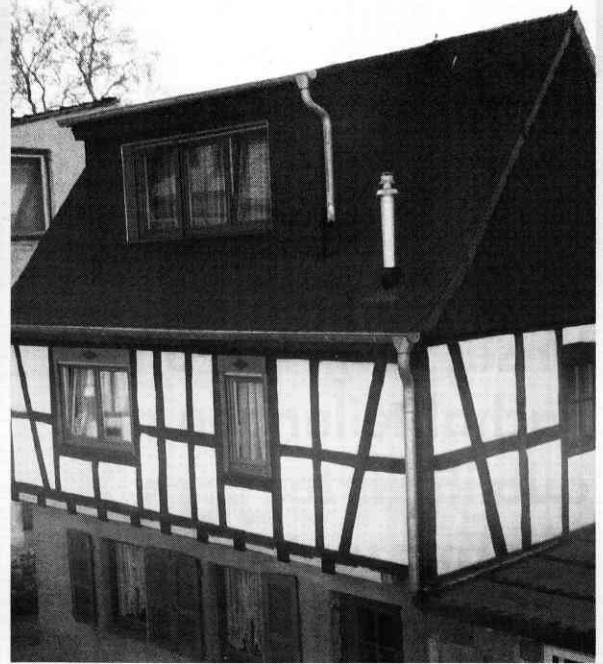
## TUS

Gregor Weißbrich konnte als Vorsitzender der TUS Horchheim auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2004 von einer positiven Entwicklung des Vereins berichten. Die Abteilungsleiter informierten die Mitglieder über die jeweiligen Erfolge. So erreichten die Handball-Herren in der Spielgemeinschaft mit Lahnstein einen Mittelfeldplatz in der Bezirksliga. Ihr 40jähriges Bestehen konnte

die Tischtennisabteilung feiern. Hervorragend entwickelte sich der Spielmannszug, besonders durch seine Nachwuchsförderung. Für die Turnabteilung sprach Ute Bernardy von einer steigenden Mitgliederzahl. Für 25jährige Treue zum Verein wurden Elke Knopp und Hans-Jürgen Hermann mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Der neugewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender und Pressewart Gregor Weißbrich, stellvertretende Vorsitzende Iris Mertens, Schatzmeister Dieter Müller, Kassierer Otto Kopp, Schriftführerin Anja Müller, Geschäftsführerin Brigitte Böker, Vermögensverwalter Klaus Mertens, Beisitzer Winfried Kosa und Matthias Mandt. Abteilungsleiter sind Ute Bernardy (Turnen), Michael Bischoff (Handball), Michael Hauck (Tischtennis) und Christoph Poth (Spielmannszug).

## Schmuckstück

Sascha Brümmendorf hat das ehemalige Haus der Familie Karlin in der Meesstraße dank vieler freiwilliger Helfer zu einem wahren Schmuckstück ausgebaut. Die Horchheimer können sich über diese wirklich gelungene Restaurierung wirklich freuen.



## Zinsen auf der Überholspur!

TOPZins



wünsche werden wüstenrot

**TOP**  
ZINSPAREN-DYNAMIK

Die neue flexible Geldanlage schon ab 5 000 Euro. Attraktive Zinsen von 1,7% im 1. Jahr bis 5,5% im 5. Jahr (Stand 01.04.04).

Sprechen Sie mich gleich darauf an!



**Brigitte Hentgen-Reggentin**  
Bankkauffrau  
Ellingshohl 32, 56076 Koblenz  
Telefon 0261 9733582  
Mobil 0173 5256114  
Telefax 0261 9733583

**Wüstenrot-Beratungsstelle**  
Casinostraße 39, 56068 Koblenz  
Telefon 0261 3031040  
Telefax 0261 3031035  
brigitte.hentgen-reggentin@wuestenrot.de  
Dienstag und Donnerstag  
von 9-13 und 14-17.30 Uhr

Ein Unternehmen der  
Wüstenrot & Württembergische AG

**wüstenrot**